



Tbilisi © saiko3p - stock.adobe.com

Georgien Rundreise - mit Swanetien

Grandiose Natur und Kultur zwischen
Kleinem und Großem Kaukasus

- + Besuch der ursprünglichen Dörfer von
Swanetien im Großen Kaukasus
- + Gergeti am Fuß des Kasbek
- + Weinbaugebiet Kachetien

1. Tag: Wien - Istanbul - Tbilisi. Linienflug am frühen Morgen mit Turkish Airlines von Wien über Istanbul nach Tbilisi (Ankunft ca. 16.40 Uhr). Transfer zum Hotel – wenn Zeit bleibt, Möglichkeit zu einem ersten Bummel durch die schönen Gassen der Altstadt.

2. Tag: Tbilisi. Tbilisi ist eine interessante Mischung aus Alt und Modern: Wir beginnen unseren Rundgang bei der Metechi Kirche (13. Jh.) und spazieren durch die schönen Gassen der Altstadt zur Synagoge und zur Sioni Kathedrale. Beeindruckend ist der Besuch der Schatzkammer im Historischen Museum. Wir fahren zur Narikala Burg (4. Jh.) hinauf, von der wir mit schönen Ausblicken auf die Stadt zur Moschee und bis zu den Schwefelbädern Abanotubani hinab spazieren.

3. Tag: Tbilisi - Mzcheta - Kutaissi. Mzcheta, alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe), ist unser erster Halt: Besuch der Dschwari Kirche (6. Jh.) und der beeindruckenden Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.). Wir erreichen die Provinz Imeretien in West-Georgien, das Land des Goldenen Vlieses, und besuchen in Kutaissi den Gelati-Klosterkomplex (12. Jh./UNESCO-Welterbe) mit der dazugehörigen Akademie.

4. Tag: Kutaissi - Enguri Staudamm - Mestia. Für die nächsten drei Tage erwartet uns der sicherlich speziellste Teil der Reise - die historische Region Swanetien liegt inmitten einer atemberaubend schönen Hochgebirgslandschaft mit 5000ern im Großen Kaukasus. Bis ins 19. Jh. war Swanetien eine autarke Region, die nie von einer fremden Macht unterworfen worden war. Wir fahren weit hinein in den Großen Kaukasus zum höchsten Berg Georgiens, dem Schchara (5068 m) - in eine Landschaft mit ursprünglicher Vielfalt, unbeschreiblich schön und wild. Wir passieren auf unserem Weg den Enguri-Staudamm und nehmen uns in Mestia Zeit, das Ethnografische Museum zu besuchen. Die Unterbringung erfolgt für 3 Nächte im einfachen Familienhotel.

5. Tag: Ausflug nach Uschguli. Es ist ein beschwerlicher, wenn auch nicht zu langer Weg (40 km) nach Uschguli, für den wir Geländewagen brauchen - wir sind gleichsam auf einer Zeitreise unterwegs zum





1 Ushguli © tns2710 - stock.adobe.com 2 Gergeti © funkyfood London - Paul Williams / Alamy Stock Photo

höchstgelegenen Ort Georgiens. Inmitten dieser herausragend schönen Landschaft ragen zwischen den teils verfallenen, teils restaurierten Häusern immer wieder mächtige Steintürme wie kleine Burgen in die Höhe. Vor wenigen Jahrzehnten gab es in Ushguli noch 100 Türme, heute sind noch 30 erhalten. Vor Jahrzehnten als Verteidigungsbauten gegen einfallende nordkaukasische Stämme und verfeindete Familienclassen errichtet, erzählen die zahlreichen Wehrtürme von einer kriegerischen Vergangenheit und vom Einfluss der Familien. Aber auch, dass der Sprung in die Neuzeit noch nicht sehr lange zurückliegt. Auf dem Weg nach Ushguli passieren wir kleine Kirchen und besuchen die Lamaria-Kirche aus dem 12. Jh. Wir erkunden das Dorf Ushguli und kehren am Abend zurück nach Mestia.

6. Tag: Ausflug zum Tschalaadi Gletscher und Suruldi. Am Morgen beginnen wir unsere schöne Wanderung durch dichte Wälder im Tschalaadi Tal, von dem aus wir den Tschalaadi Gletscher sehen können. Anschließend zurück nach Mestia und weiter nach Hatsvali. Mit der Seilbahn geht es auf den Berg Suruldi, von dem wir die grandiose Aussicht auf die Berge Schchara (5068 m), Ushba (4700 m), Tetnuli (4617 m) und Schchelda (3800 m) genießen. Nach der Rückkehr nach Mestia freie Zeit bis zum Abendessen. *Wanderung zum Tschalaadi Gletscher: 370 m ↑ ↓, Wanderzeit: 1,5-2 Std.*

7. Tag: Mestia - Kutaissi. Heute kehren wir wieder zurück nach Imeretien und nach Kutaissi - die zweitgrößte Stadt des Landes schmückt sich mit einem einzigartigen Kirchenbau, der Großen Bagrati-Kathedrale (11. Jh./UNESCO-Welterbe).

8. Tag: Tskaltubo - Gori - Uplisziche - Ananuri - Stepanzminda/Kasbek. Wir folgen einem Abschnitt der Seidenstraße in die Region Kartli und erreichen nach einem kurzen Stopp beim Geburtshaus Stalins in Gori die Höhlenstadt Uplisziche aus dem 1. Jahrtausend v.Chr. - die Stadtanlage mit Theater und Palästen ist noch gut nachzuvollziehen. Entlang der Georgischen Heerstraße, einem landschaftlich sehr reizvollen Gebiet inmitten des Großen Kaukasus, passieren wir die Festungskirche Ananuri (Besichtigung) und den Skiert Gudauri. Mit herrlichen Ausblicken auf die Bergwelt des Kaukasus geht es entlang des Tergi-Flusses nach Stepanzminda am Fuß des Kasbek.

9. Tag: Stepanzminda/ Kasbek - Auffahrt zur Wallfahrtskirche Gergeti - Tbilisi. Mit etwas Wetterglück können wir von unserem Hotel den Sonnenaufgang über dem Kasbek (5033 m) genießen. Nach dem Frühstück geht es mit Geländewagen und Kleinbussen zu der 2170 m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche - wer will, kann auch ein Stück zu Fuß gehen. Nach einem Halt bei den orangen Sinterterrassen und Fotostopps geht es zurück nach Tbilisi.

10. Tag: Tbilisi - Bodbe - Sighnaghi - Telavi - Gremi - Telavi. Fahrt nach Kachetien zum malerisch gelegenen Kloster Bodbe. Nach einem Spa-

ziergang im schönen Sighnaghi geht es zur Weinverkostung bei Telavi - Kachetien ist das größte Weinbaugebiet Georgiens. Am Nachmittag gelangen wir zur Wehrkirche Gremi (16. Jh.) - Übernachtung in Telavi.

11. Tag: Kachetien - Alawerdi - Tbilisi. Am Morgen erkunden wir die Kathedrale von Alawerdi, die zu den drei größten von Georgien zählt (11. Jh.) - umgeben von einer mächtigen Festungsmauer. Weiter nach Zinandali, wo wir das Adelspalais sowie den schönen Garten besuchen. Am Nachmittag schließlich Rückfahrt nach Tbilisi.

12. Tag: Tbilisi - Istanbul - Wien. Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Linienflug mit Turkish Airlines (ca. 10.45 - 12.15 Uhr) über Istanbul nach Wien (Ankunft ca. 18.25 Uhr).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbus, ***, **** u. *****Hotels/HP

TERMEINE

PEGES

18.09. - 30.09.2024

21.05. - 02.06.2025

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Flug ab Wien | € 2.320,- |
| AlRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien | € 2.430,- |
| AlRail ab Salzburg, Flug ab Wien | € 2.450,- |
| Flug ab München | € 2.450,- |
| EZ-Zuschlag | € 560,- |

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tbilisi und retour
- Rundfahrt mit einem georgischen Bus/Kleinbus
- 9 Übernachtungen in ***, **** und *****Hotels (Landes-Klassifizierung) sowie 3 Übernachtungen in einem einfachen Familienhotel in Mestia, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 12. Tag abends, zusätzlich Picknick am 6. und 7. Tag und Mittagessen am 11. Tag
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte deutschsprachige georgische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Steuern (derzeit € 105,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate nach Ausreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

| | |
|----------|--|
| Tbilisi | ****Hotel „Sheraton Grand Metechi Palace“ (im Zentrum) |
| Kutaissi | ***Hotel „Kutaissi Inn“ (im Zentrum) |
| Mestia | Familienhotel Patriot |
| Kasbek | ****Hotel „Stancia“ |
| Telavi | ****Hotel „Holiday Inn“ (im Zentrum) |



Georgien